

	am	TOP
VA	23.03.21	
FA		

08.03.2021

Antrag: Ankauf von leerstehenden Immobilien durch Umschichtung städtischen Vermögens

Antrag:

Der Rat der Stadt beschließt,

1. den Oberbürgermeister sowie den Kämmerer dazu zu beauftragen, Gespräche mit Besitzern leerstehender Innenstadtimmobilen mit dem Ziel des Ankaufs dieser Liegenschaften zu führen

sowie

2. schließlich angekaufte Immobilien an Gewerbetreibende des Handels und des Handwerks zu wirtschaftlich moderaten Konditionen zu vermieten oder zu verpachten.

Begründung:

Die Auswirkungen der allgemeinen Krise von Innenstädten, verstärkt durch die Coronakrise, wird die Stadt Celle dazu zwingen, Innenstadtentwicklungspolitik neu zu definieren und neu zu organisieren. Dieser Veränderungsprozess eröffnet aber auch Chancen.

Ein großes Problem im Innenstadtbereich der Stadt Celle äußert sich im Leerstand gewerblichen Flächen. Dieser Leerstand begründet sich insbesondere durch zu hohe Miet- und Pachtforderungen der Vermieter und Verpächter. Um Bewegung in diesen Prozess zu bringen, schlägt die SPD-Ratsfraktion in Celle vor, mit Eigentümern von Leerstandsimmobilien Kontakt aufzunehmen und den Versuch zu unternehmen, die entsprechenden Immobilien von Seiten der Stadt zu erwerben.

Um wieder mehr Leben in den Bestand zu bekommen, hat die Stadt damit die Möglichkeit, Einzelhändlern und Gewerbetreibenden zu einem wirtschaftlich zumutbaren Mietzins oder Pachtzins, die Gewerbe- oder Verkaufsfläche zu überlassen. Nach der Krise hätten kreative Köpfe die Möglichkeit, im Bereich Einzelhandel, Dienstleistung und Handwerk mit moderaten Mieten und Pachten neu anzufangen. Die Stadt lenkt den Prozess und die Wiederbelebung von Handel- und Handwerk hätte in unserer Innenstadt wieder eine Perspektive.

Dieser Baustein (Vitalisierung von Immobilien im Innenstadtbereich) ist nur ein erster Schritt, um frühzeitig zu versuchen, das Ausbluten der Celler Innenstadt zu verhindern und effektiv gegenzusteuern.

Der Ankauf der Immobilien wird durch einen Teilverkauf städtischer Aktiendepotbestände gewährleistet. Es handelt sich hier also nicht um einen Verkauf von „Tafelsilber“, sondern vielmehr um eine Umschichtung von Vermögen.

Koordiniert wird diese Maßnahme durch den Oberbürgermeister bzw. die Kämmerei.



Patrick Brammer
Fraktionsvorsitzender



Joachim Schulze
Mitglied Finanzausschuss



Michael-Niklas Rühle
Mitglied Ausschuss für Wirtschafts-
Förderung und Liegenschaften